



St. Anton/Arlberg  
11 Jahre Austragungsort St. Anton  
Winterlehrgang  
21. – 28. Januar 2012

52.

## Winterlehrgang des Sportärzteverbandes Hessen e. V.

ZTK 6 - 8, 13

zur Erlangung der Zusatzbezeichnung  
„Sportmedizin“

PROGRAMM

Alpinski  
Carving  
Snowboard  
Ski-Langlauf  
Curling  
Karate-Selbstverteidigung  
Volleyball  
Unterwasser-Rugby  
Eisklettern



# artilane®

**ARTILANE®: Die Trinkampulle  
für gesunde Gelenke.**

- + Hyaluronsäure
- + Hydrolysiertes Kollagen
- + Antioxidantien



Haben Sie Fragen zu ARTILANE®?  
Rufen Sie uns unter 0800/243 63 34 gebührenfrei an.  
Oder informieren Sie sich im Internet unter [www.trbchemedica.de](http://www.trbchemedica.de)

 **TRB CHEMEDICA**

TRB CHEMEDICA AG · Telefon 0800/243 63 34 · Fax 0800/243 63 35 · [info@trbchemedica.de](mailto:info@trbchemedica.de) · [www.trbchemedica.de](http://www.trbchemedica.de)

St. Anton/Arlberg



21. – 28. Januar 2012

# Winterlehrgang des Sportärzterverbandes Hessen e. V.

– 11 Jahre Austragungsort St. Anton –

ZTK 6 - 8, 13

zur Erlangung der Zusatzbezeichnung  
„Sportmedizin“

Alpinski

Snowboard

Curling

Unterwasser-Rugby

Eisklettern (gebührenpflichtig, 30 EUR)

Carving

Ski-Langlauf

Volleyball

Karate-Selbstverteidigung

## Organisation und wissenschaftliche Leitung:

**Dr. Ingo Tusk** (1. Vorsitzender)

**Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka** (2. Vorsitzender)

**Dr. Nicole Vennemann** (Schriftführerin)

## Ausrichter:

**Vorstand des Sportärzterverbandes Hessen e.V.**

**Dr. Ingo Tusk** (1. Vorsitzender)

**Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka** (2. Vorsitzender)

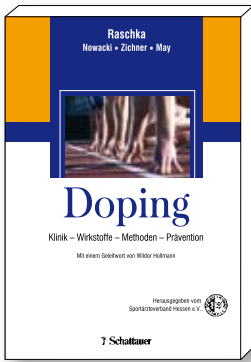
**Dr. Nicole Vennemann** (Schriftführerin)

**Dr. Rudolf Ziegler** (Pressereferent)

**Dr. Wolfgang Grebe** (Schatzmeister)



*Von Anfang an in guten Händen*



Christoph Raschka, Paul E. Nowacki, Ludwig Zichner, R. May  
Sportärzzteverband Hessen e.V. (Hrsg.)

## Doping

**Klinik – Wirkstoffe – Methoden – Prävention**

- **Den Arzt im Blick:** Doping aus der Perspektive der damit konfrontierten Facharztdisziplinen
- **Das Fach im Blick:** Von Medizinerinnen, Sport-, Trainings- und Gesundheitswissenschaftlerinnen, Psychologinnen, Pharmakologinnen und Juristinnen für Medizinerinnen verfasst
- **Die Praxis im Blick:** Klinische Fallbeispiele, WADA-/NADA-Listen, Ausnahmegenehmigungen, Meldepflichten, Kontaktadressen und Internetlinks

2011. 216 Seiten, 29 Abb., 24 Tab., kart.  
€ 24,95 (D) / € 25,70 (A) • ISBN 978-3-7945-2659-8



Wildor Hollmann, Heiko K. Strüder

## Sportmedizin

**Grundlagen von körperlicher Aktivität,  
Training und Präventivmedizin**

Standard-  
werk!

- **Anschaulich und präzise:** Großer Bildanteil mit über 700 farbigen Abbildungen
- **Basiswissen:** Anatomisch-physiologische und molekularbiologische Grundlagen, alle relevanten Messtechniken und Testverfahren
- **Schwerpunkte:** Motorische Beanspruchungsformen (Koordination, Flexibilität, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer), spezielle Trainingsmethoden
- **Für alle Fälle:** Sport unter speziellen Bedingungen (Krankheiten, Alter, Schwangerschaft, Höhe, Hitze, Kälte)

5., völlig neu bearb. u. erw. Auflage 2009.  
756 Seiten, 728 meist mehrfarb. Abb. in zahlr. Einzeldarst., 91 Tab., geb.  
€ 99,- (D) / € 101,80 (A) • ISBN 978-3-7945-2546-1



Jarmo Ahonen, Tiina Lahtinen,  
Marita Sandström, Giuliano Pogliani

## Sportmedizin und Trainingslehre

- **Anschaulich:** Zahlreiche und mehrfarbige Abbildungen zum besseren Verständnis komplexer Zusammenhänge
- **Überblick:** Spezielle Kräftigungs- wie auch Dehnübungen zur Verletzungsvorbeugung
- **Detailliert:** Erklärung wichtiger Schlüsselwörter zur Bewegungsphysiologie und zur muskulären Betreuung des Sportlers

Sonderausgabe 2008. 214 Seiten, 147 Abb., 44 ganzseitige Farbtafeln,  
22 Tab., kart.  
€ 19,95 (D) / € 20,60 (A) • ISBN 978-3-7945-2643-7

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während in den vergangenen Jahren der Winterlehrgang des Sportärzteverbands Hessen e.V. als Wochenkurs V mit zusätzlichem Wochenendkurs 13 erfolgte, machte eine weitere Novelle der sportmedizinischen Ausbildungsordnung nun die Rubrizierung in ZTK 6-8 und 13 nötig.

Die Abkürzung ZTK steht für Zweitageskurse der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP), wobei das Gesamtkurriculum nun 15 Zweitages-Kurse umfasst, von denen Sie schon 4 in St. Anton absolvieren. Die vom Sportärzteverband Hessen e.V. ab dem Jahr 2012 angebotenen Kurse sind inhaltlich und formal aufeinander sowie auf die neue Kurs-Gestaltungsordnung abgestimmt.

Zentrales Thema des diesjährigen Vortragsprogramms ist die Ultraschalldiagnostik. Zwei ausgewiesene Experten werden jeweils als Neuheit in unserem Programm einen kleinen Schnupperkursus zu den zentralen sportmedizinischen Diagnostikfeldern Arthrosonographie (Dr. Holger Reimers) sowie Echokardiographie (Priv.-Doz. Dr. Arno Schöneberger) anbieten, wobei im Anschluss an die Referate für Interessenten auch praktische Übungen am Gerät möglich sind.

Wie in den Jahren zuvor wird unser Winterlehrgang von den beiden aus dem alten Vorstand verbliebenen Vorstandsmitgliedern, Dr. Ingo Tusk und Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka, in bewährter Weise organisiert, wobei sie umfassende und kompetente Unterstützung durch unser Vorstandmitglied Frau Dr. Nicole Vennemann erfahren.

Neu im praktischen Programm als eine Folge der Weiterbildungsneuveränderung ist ein Karate-Selbstverteidigungskursus durch Karateweltmeister Dr. Jürgen Fritzsche. Die Ballspielsportarten Unterwasser-Rugby sowie Volleyball werden daher nur noch an einem Abend angeboten.

Das Programm weist wie in den Jahren zuvor weitere interessante Aspekte im Theorie- und Praxisteil auf. Die Organisation der Sportpraxis liegt wie immer in den Händen von Heinz Rubi und seinem erfolgreichen Team.

Fakultativ besteht unter der Leitung unseres Schatzmeisters Dr. Wolfgang Grebe auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an einem von der LÄK Hessen zertifizierten Seminar teilzunehmen, dieses Mal zur Erlangung des Tätigkeitsschwerpunkts „Tabakentwöhnung/Raucherberatung“ gem. § 27 (4-3) der Berufsordnung. Die Kosten für diesen Zusatzkurs (45,- € pro Teilnehmer !) sind allerdings in den Kursgebühren nicht enthalten und müssen beim Kursleiter entrichtet werden.

Eine weitere Neuerung in diesem Jahr wird die Nutzung der Rodelalm für unseren Hüttenabend mit neuem Unterhaltungsprogramm sein.

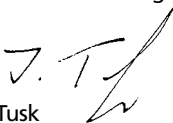
Ich wünsche Ihnen wie in den 10 Jahren zuvor viel Vergnügen und Erfolg bei Ihrer Teilnahme an unserem Kurs in St. Anton.

Mit sportlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Ingo Tusk

für den Vorstand des Sportärzteverbands Hessen



# AQUAMATIC II

---

Das gebürstete Stahlgehäuse besitzt eine Wasserdruckfestigkeit bis 2500 Meter. Weitere Features sind das automatische Heliumventil, das entspiegelte Saphirglas, die mit Superluminova ausgelegte Lünette sowie das geschraubte und mit einer Taucherverlängerung ausgestatte Stahlband.

Die AQUAMATIC II ist eine Tauchereinsatzuhr der Superlative.

---



SCHAUBURG WATCH  
Kirchplatz 5 & 6  
31737 Rinteln

Tel. 05751-923351

[www.schauburgwatch.com](http://www.schauburgwatch.com)

**21.1.****SAMSTAG**

- 15.00 – 16.00 Uhr Anmeldung und Welcome-Umtrunk im Foyer
- 16.00 – 16.15 Uhr Begrüßung durch Dr. Ingo Tusk und Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. C. Raschka (Frankfurt am Main und Hünfeld)  
Vorsitz: **Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**  
**Leitthema der Session I:**  
**Einführung**
- 16.15 – 16.50 Uhr **Mechanismen der Bewegungstherapie**  
(F) **Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann (Hamburg)**
- 16.50 – 17.00 Uhr Diskussion
- 17.00 – 17.35 Uhr **Therapieansätze bei Überlastungs-**  
(F) **Symptomen**  
**Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann (Hamburg)**
- 17.35 – 17.45 Uhr Diskussion
- 17.45 – 18.00 Uhr Pause – Besuch der Industrieausstellung
- 18:00 – 18.35 Uhr **Medical Officer bei der FIFA-Frauen-**  
(C) **WM 2011**  
**Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**
- 18.35 – 18.45 Uhr Diskussion
- 18.45 – 19.20 Uhr **Tiefenschichten der Skitechnik**  
(B) **Dr. Walter Kuchler (Werne)**
- 19.20 – 19.30 Uhr Diskussion
- 19.30 – 20.00 Uhr Einteilung der Sportgruppen  
Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi,  
PD Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka

**22.1.**

**SONNTAG**

**Wissenschaftliche Referate**

Vorsitz:

08.00 – 08.35 Uhr  
(B)

**Session II: Leitthema:  
Sportorthopädie I  
Dr. Nicole Vennemann (Frankfurt am Main)**

**Arthronsonographie Schultergelenk  
Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

08.35 – 08.45 Uhr

Diskussion

08.45 – 09.20 Uhr  
(F)

**Arthronsonographie Handgelenk, Hand  
Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

09.20 – 09.30 Uhr

Diskussion

09.30 – 10.05 Uhr  
(B)

**Praxis-Workshop Sonographie interaktiv  
Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

10.05 – 10.15 Uhr

Diskussion

10.15 – 10.35 Uhr

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz:

**Session III: Leitthema:  
Sportorthopädie II  
Dr. Nicole Vennemann (Frankfurt am Main)**

10.35 – 11.10 Uhr  
(B)

**Visitenkarte Sportlerhand –  
häufige Verletzungen im Sport  
Dr. Sabine Bleuel (Buchholz)**

11.10 – 11.20 Uhr

Diskussion

11.20 – 11.55 Uhr  
(B)

**FDM im Sport – Faszienbehandlung-fertig-los  
Dr. Sabine Bleuel (Buchholz)**

11.55 – 12.05 Uhr

Diskussion

12.05 – 12.35 Uhr  
(G)

**Krafttraining bei Kindern  
Dr. Jürgen Fritzsche (Frankfurt am Main)**

12.35 – 12.45 Uhr

Diskussion

12.45 – 14.00 Uhr

**Mittagspause**

**Sportpraxis**

14.00 – 17.00 Uhr  
(8)

**Schneegewöhnung und Einfahren  
Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller,  
Dr. Walter Kuchler**

17.00 – 19.00 Uhr

Pause

19.00 – 22.00 Uhr  
(5)

**Karate-Selbstverteidigungskursus Teil I (Turnhalle)  
Dr. Jürgen Fritzsche**

20.30 – 22.00 Uhr  
(3)

**Curling (Eisbahnen)  
Heinz Rubi, Armin Müller**

**23.1.****MONTAG**08.30 – 15.00 Uhr  
(8)**Carvingtechnik**Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller,  
Dr. Walter Kuchler**Wissenschaftliche Referate:**  
Vorsitz:**Sportorthopädie III****Dr. Ingo Tusk (Frankfurt am Main)**16.00 – 16.35 Uhr  
(B)**Schnelligkeitstraining im Kampfsport****Dr. Jürgen Fritzsche (Frankfurt am Main)**

16.35 – 16.45 Uhr

Diskussion

16.45 – 17.20 Uhr  
(B)**Verletzungen beim Volleyball****Ulrich Hoffmann (Volkach)**

17.20 – 17.30 Uhr

Diskussion

17.30 – 17.45 Uhr

Pause - Industrieausstellung

17.45 – 18.20 Uhr  
(G)**Alzheimer-Demenz – Sportmedizinische  
Therapiemöglichkeiten einer  
Volkskrankheit****Dr. Stefan Ries (Erbach)**

18.20 – 18.30 Uhr

Diskussion

**Sportpraxis:**19.30 – 21.00 Uhr  
(9)**Eisklettern im arl.rock** (gebührenpflichtig 30,- €)**Heinz Rubi, Armin Müller**21.00 – 22.30 Uhr  
(5)**Karate-Selbstverteidigungskursus Teil II**

(Turnhalle)

**Dr. Jürgen Fritzsche** oder

(3)

**Curling** (Eisbahnen)**Heinz Rubi, Armin Müller**

**24.1.**

**DIENSTAG**

08.30 – 15.00 Uhr **Rehabilitative Aspekte des Skifahrens**  
(6) Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller,  
Dr. Walter Kuchler

**Wissenschaftliche Referate: Session V:**  
**Sportorthopädie IV**  
Vorsitz: **Dr. Nicole Vennemann**  
**(Frankfurt am Main)**

16.00 – 16.35 Uhr **Arthrosonographie Knie**  
(B) **Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

16.35 – 16.45 Uhr Diskussion

16.45 – 17.20 Uhr **Sonographie Achillessehne**  
(F) **Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

17.20 – 17.30 Uhr Diskussion

17.30 – 17.45 Uhr Pause - Industrieausstellung

17.45 – 18.20 Uhr **Praxis-Workshop Sonographie interaktiv**  
(B) **Dr. Holger Reimers (Hopfen am See)**

18.20 – 18.30 Uhr Diskussion

**Sportpraxis:**

19.30 – 21.00 Uhr **Unterswasserrugby** (Hallenbad)  
(3) **Thomas Sitte**

21.00 – 22.30 Uhr **Curling** (Eisbahnen)  
(3) **Heinz Rubi, Armin Müller**

25. 1.

**MITTWOCH**

08.30 – 15.00 Uhr  
(6) **Skifahren als Seniorensport;  
Telemark-Schnupperkurs für Carver**  
Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller,  
Dr. Walter Kuchler

**Wissenschaftliche Referate:** **Session VI: Interdisziplinäre Aspekte**  
Vorsitz: **Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka  
(Hünfeld)**

16.00 – 16.35 Uhr  
(E) **Einführung in die  
(Sport)Echokardiographie Teil I**  
**Priv.-Doz. Dr. Arno Schöneberger  
(Königstein / Taunus)**

16.35 – 16.45 Uhr Diskussion

16.45 – 17.20 Uhr  
(E) **Einführung in die  
(Sport)Echokardiographie Teil II**  
**Priv.-Doz. Dr. Arno Schöneberger  
(Königstein / Taunus)**

17.20 – 17.30 Uhr Diskussion

17.30 – 17.45 Uhr Pause – Besuch der Industrieausstellung

17.45 – 18.20 Uhr  
(B) **Verletzungen beim Rodeln**  
**Ulrich Hoffmann (Volkach)**

18.20 – 18.30 Uhr Diskussion  
Anschließend Treffen zum  
gemeinsamen Hüttenabend

18.45 – 19.30 Uhr  
(8) **Schneewanderung und Kutschfahrt  
zur Hütte**  
Rückweg optional zu Fuß oder mit Rodel

Ab 19.30 Uhr **Begleitprogramm**  
(6) **Hüttenabend auf der Rodelalm**

**26. 1.**

**DONNERSTAG**

- 10.30 – 15.00 Uhr (8) **Sportmedizinische Aspekte des Snowboardens und Kitens**  
Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller, Dr. Walter Kuchler
- Vorsitz: **Session VII: Leitthema: Nikotin und Sport**  
**Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
- 16.00 – 16.35 Uhr (C) **Nikotin und Sport**  
**Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka (Hünfeld)**
- 16.35 – 16.45 Uhr **Diskussion**
- 16.45 – 17.20 Uhr (C) **Möglichkeiten zur Tabakentwöhnung für Sportärzte als Kursleiter**  
**Dr. Wolfgang Grebe (Frankenberg / Eder)**
- 17.20 – 17.30 Uhr Diskussion
- 17.30 – 20.30 Uhr Pause

**Fakultatives von der LÄK Hessen zertifiziertes Seminar:  
Tätigkeits-Schwerpunkt „Tabakentwöhnung / Raucherberatung“**

gem. § 27 (4-3) der Berufsordnung (gebührenpflichtig! 45,- € pro Teilnehmer)

17.35 – 21.35 (C) **Seminarleiter: Dr. Wolfgang Grebe (Frankenberg / Eder)**

- Gliederung:
1. Warum TSP?
  2. Warum Rauchen?
  3. Warum Aufhören?
  4. Mo(tivation) – SP (Schlusspunkt) – RFP (Rückfall-Prophylaxe)
  5. Organisation und Abrechnung

**Sportpraxis:**  
20.30 – 22.00 Uhr (3) **Volleyball (Turnhalle) oder Curling-Turnier Teil I (Eisbahnen)**  
**Christoph Raschka, Ulrich Hoffmann; Heinz Rubi, Armin Müller**

27.1.

FREITAG

08.30 – 15.00 Uhr **Carving unter Wettkampfbedingungen**  
(8) Dr. Ingo Tusk, Heinz Rubi, Armin Müller,  
Dr. Walter Kuchler

**Wissenschaftliche Referate:****Session VIII:****Sportorthopädie V**

Vorsitz: **Dr. Nicole Vennemann (Frankfurt am Main)**

16.00 – 16.35 Uhr **Vorfußverletzungen bei Sportlern**  
(B) **Dr. Hans-Peter Abt (Frankfurt am Main)**

16.35 – 16.45 Uhr Diskussion

16.45 – 17.20 Uhr **Bandverletzungen an Fuß und**  
(B) **Sprunggelenk**  
**Dr. Hans-Peter Abt (Frankfurt am Main)**

17.20 – 17.30 Uhr Diskussion

17.30 – 17.45 Uhr Pause – Besuch der Industrieausstellung

17.45 – 18.20 Uhr **Arthrose und Tendopathien im Sport**  
(G) **Dr. Frank Weinert (Müllheim)**

18.20 – 18.30 Uhr Diskussion

**Sportpraxis:**

19.30 – 21.00 Uhr **Eisklettern im arl.rock** (gebührenpflichtig 30,- €)  
(9) **Heinz Rubi, Armin Müller**

21.00 – 22.30 Uhr **Curling-Turnier Teil II** (Eisbahnen)  
(3) **Heinz Rubi, Armin Müller**

28.1.

SAMSTAG

**Wissenschaftliche Referate:**

- |  |  |
|--|--|
| <p>Vorsitz:<br/>08.00 – 08.35 Uhr<br/>(F)</p> <p>08.35 – 08.45 Uhr</p> <p>08.45 – 09.20 Uhr<br/>(E)</p> <p>09.20 – 09.30 Uhr</p> <p>09.30 – 09.45 Uhr</p> <p>09.45 – 10.20 Uhr<br/>(E)</p> <p>10.20 – 10.30 Uhr</p> <p>10.30 – 11.05 Uhr<br/>(G)</p> <p>11:05 – 11:15 Uhr</p> <p>11:15 – 11:50 Uhr<br/>(B)</p> <p>11:50 – 12.00 Uhr</p> <p>12.00 – 12.35 Uhr<br/>(C)</p> <p>12.35 – 12.45 Uhr</p> <p>12.45 – 13.15 Uhr</p> | <p><b>Abschluss-Session IX</b><br/><b>Dr. Wolfgang Grebe (Frankenberg / Eder)</b><br/><b>Verletzungen im Frauenfußball</b><br/><b>Dr. Nicole Vennemann (Frankfurt am Main)</b></p> <p>Diskussion</p> <p><b>Sport bei Lungenerkrankungen –</b><br/><b>Gründung einer Lungensportgruppe</b><br/><b>Dr. Rembert Koczulla (Marburg)</b></p> <p>Diskussion</p> <p>Pause – Besuch der Industrieausstellung</p> <p><b>Trainingsformen bei Lungenerkrankungen</b><br/><b>Dr. Rembert Koczulla (Marburg)</b></p> <p>Diskussion</p> <p><b>Die BIA in der Sportmedizin</b><br/><b>Dr. Johannes Käsebieter (Wedemark)</b></p> <p>Diskussion</p> <p><b>Verletzungen beim Skifahren</b><br/><b>Dr. Thomas Henne (Osterholz-Scharmbeck)</b></p> <p>Diskussion</p> <p><b>Inverse Anorexie</b><br/><b>Priv.-Doz. Dr. Dr. Christoph Raschka</b><br/><b>(Hünfeld)</b></p> <p>Diskussion</p> <p>Diskussion des Lehrgangs, Evaluierung,<br/>Verabschiedung und Ausgabe der<br/>Lehrgangsbescheinigungen<br/><b>Dr. Ingo Tusk,</b><br/><b>Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka</b></p> |
|--|--|

- Dr. med. Hans-Peter Abt**      Chefarzt der Abteilung für Orthopädische und traumatische Fußchirurgie, BGU Frankfurt am Main  
Facharzt für Orthopädie – Rheumatologie – physikalische Therapie – Sportmedizin – Chirotherapie – spezielle orthopädische Chirurgie – Fußchirurgie  
Friedberger Landstr. 430, 60389 Frankfurt am Main
- Dr. med. Sabine Bleuel**      Fachärztin für Orthopädie / Unfallchirurgie – Handchirurgie – Fußchirurgie - Sportmedizin  
Gemeinschaftspraxis Orthopädie – Handchirurgie  
Kirchenstraße 3, 21244 Buchholz
- Prof. Dr. med. Klaus-Michael Braumann**      Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin  
Direktor des Instituts für Sport- und Bewegungsmedizin  
1. Vorsitzender des Hamburger Sportärztebunds e.V.  
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention  
Mollerstr. 10, 20148 Hamburg
- Dr. Jürgen Fritzsche**      Sportlehrer, promovierter Biologe und Magister für Sportwissenschaften, mehrfacher Karateweltmeister, Ausbildungsreferent für Deutschland  
An den Tannen 34, 61250 Usingen
- Dr. med. Wolfgang Grebe**      Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin  
Vorsitzender im BDI e.V. Hessen  
Vorsitzender des Arbeitskreises Abrechnung  
Schatzmeister des Sportärzteverbandes Hessen e.V.  
Praxis: Stapenhorststraße 7, 35066 Frankenberg / Eder
- Dr. med. Thomas Henne**      Facharzt für Chirurgie, Notfallmedizin  
Kreis Krankenhaus Osterholz  
Chirurgische Abteilung  
Am Krankenhaus 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- Ulrich Hoffmann**      Facharzt für Chirurgie und Notfallmedizin  
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung  
Helios Klinik Volkach  
Schaubmühlstraße 2, 97332 Volkach
- Dr. med. vet. Johannes Käsebieter**      Dozent für Ernährungsmedizin und BIA  
Geschäftsführer DATA Input GmbH  
Stargarderstraße 36, 30900 Wedemark
- Dr. med. Rembert Koczulla**      Facharzt für Innere Medizin - Pneumologie, Notfallmedizin, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg  
Abteilung für Pneumologie  
Baldingerstraße 1, 35043 Marburg

## REFERENTEN

**Dr. theol. Walter Kuchler**

Sportwissenschaftler, Carvinglehrer  
Langernstraße 75, 59368 Werne

**Armin Müller**

Staatlich geprüfter Skilehrer, A-Lizenztrainer des DSV,  
Marketing Fa. Kneissel & Friends  
Kohlstattstraße 7, 83088 Kiefersfelden

**Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. nat.  
Dr. Sportwiss. Christoph Raschka**

Internist, Facharzt für Allgemeinmedizin  
Sport-, Notfall- und Palliativmedizin, Chirotherapie,  
Homöopathie; Naturheilverfahren, Akupunktur,  
Anthropologie,  
2. Vorsitzender des Sportärzteverbandes Hessen e. V.  
Praxis: Im Igelstück 31, 36088 Hünfeld

**Dr. med. Holger Reimers**

Facharzt für Orthopädie – Sport- u. Sozialmedizin,  
Chirotherapie, Physikalische und spez. Schmerztherapie  
Ltd. Oberarzt Orthopädie / Unfallchirurgie  
Klinik Enzensberg, Zentrale  
Höhenstrasse 56, 87629 Hopfen am See / Füssen

**Dr. med. Stefan Ries**

Facharzt für Neurologie  
Am Gesundheitszentrum Erbach  
– überregionale Gemeinschaftspraxis –  
Albert-Schweitzer-Straße 8, 64711 Erbach im Odenwald

**Heinz Rubi**

Direktor der Schneesportschule Mörren-  
Schilthorn, Mitglied Lehrteam "Sports" Deutschland  
Hubelweg 18, Ch – 3812 Wilderswil

**Priv.-Doz. Dr. med  
Arno Schöneberger**

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie,  
physikalische Therapie und Rehabilitation  
Chefarzt der Klinik für Herz- und Gefäß-  
krankheiten der KVB;  
Sodener Straße 43, 61462 Königstein im Taunus

**Thomas Sitte**

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle  
Schmerztherapie, Palliativmedizin, Sport-  
medizin, Notfallmedizin, – Deutsche PalliativStiftung  
Maria-Ward-Straße 3, 36037 Fulda

**Dr. med. Ingo Tusk**

Facharzt für Orthopädie, spezielle orthopädische  
Chirurgie, Sportmedizin;  
Präsident des Sportärzteverbandes Hessen e.V.;  
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für  
Sportmedizin und Prävention  
Chefarzt der Klinik Rotes Kreuz,  
Königswarterstraße 16, 60316 Frankfurt am Main

**Dr. med. Nicole Vennemann**

Fachärztin für Orthopädie/Unfallchirurgie – Sportmedizin  
Schriftführerin des Sportärzteverbandes Hessen e.V.  
Oberärztin der Klinik Rotes Kreuz,  
Königswarterstraße 16, 60316 Frankfurt am Main

**Dr. med. Frank Weinert**

Facharzt für Allgemeinmedizin –  
Sportmedizin - Chirotherapie  
Praxis: Hügelheimer Straße 4, 79379 Müllheim

**Lehrgangsort:** Arlberghaus,  
Vallugasaal (Gebäude der  
Touristeninformation)  
A-6580 St. Anton am Arlberg

**Organisation und  
wissenschaftliche Leitung:** Dr. Ingo Tusk  
PD Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka

**Ausrichter:** Vorstand des Sportärzteverbandes  
Hessen e.V.  
Dr. Ingo Tusk (1. Vorsitzender)  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka  
(2. Vorsitzender)  
Dr. Nicole Vennemann (Schriftführerin)  
Dr. Rudolf Ziegler (Pressereferent)  
Dr. Wolfgang Grebe (Schatzmeister)

### **ZTK 6 – 8 und 13**

Stunden insgesamt: 64  
Theorie und Praxis der Sportmedizin: 32  
Sportmedizinische Aspekte des Sports 32

**Zertifizierung:** 64 Punkte

**Information:** Sekretariat des  
Sportärzteverbandes Hessen e.V.  
Klinik Rotes Kreuz  
Königswarterstr. 16  
60316 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 40 71 - 4 14

Fax: (069) 40 71 - 8 59

E-Mail: [info@sportaerzteverband-hessen.de](mailto:info@sportaerzteverband-hessen.de)

websites: [www.sportaerzteverband-hessen.de](http://www.sportaerzteverband-hessen.de)

**Anmeldung und  
alle Informationen auf:** [www.sportmedizin-seminare.de](http://www.sportmedizin-seminare.de)  
Während des Lehrgangs Mobil: +49 / (0) 177 – 56 18 304

## **Lehrgangsgebühren:**

|  |         |                   |
|--|---------|-------------------|
| <b>Anmeldung bis 10.12.2011</b>  | 200,- € | (Mitglieder DGSP) |
|  | 230,- € | (Nichtmitglieder) |
|  | 70,- €  | (Begleitpersonen) |
| <b>Anmeldung nach 10.12.2011</b>   | 230,- € | (Mitglieder DGSP) |
|  | 260,- € | (Nichtmitglieder) |
|  | 90,- €  | (Begleitpersonen) |
| <b>zuzüglich Sportpraxis<br/>für Teilnehmer/innen<br/>und Begleitpersonen:</b> | 230,- € |                   |
| <b>Raucherentwöhnung</b>   | 45,- €  | (am Donnerstag)   |

Bei Rücktritt bis zum 7. Januar 2012 erlauben wir uns, eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zu erheben. Bei Rücktritt nach dem 8. Januar 2012 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

Es empfiehlt sich, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

## **Carving / Skilaufen**

Seitdem das traditionelle Skifahren durch das Carving nahezu abgelöst worden ist, müssen auch routinierte Skiläufer eine völlig neue Technik erlernen. Wir haben für die Carving-Ausbildung mit Heinz Rubi (Swiss Carving Pro), Dr. Walter Kuchler, Armin Müller (Kneissl Tirol) und weiteren erfahrenen Carvingtrainern wieder ein renommiertes Team für die Sportpraxis gewinnen können. Es steht uns ein Kontingent an Testski zur Verfügung. Die eigene Skiausrüstung muss jedoch trotzdem mitgebracht oder kann vor Ort ausgeliehen werden.

## **Snowboard**

Ein Snowboard-Kurs für Fortgeschrittene findet seit einigen Jahren regelmäßig statt; bei mehr als sechs Anmeldungen wird auch ein Kurs für Anfänger angeboten. Weiterhin ist ein eintägiger Schnupperkurs Snowboard und/oder Telemark geplant

**Wichtig: In den Gebühren für die Sportpraxis ist der Skipass nicht enthalten! Die Teilnehmer sollten sich rechtzeitig vor Beginn der Sportpraxis um einen Skipass kümmern.**

## **Langlauf**

Bei mehr als sechs Anmeldungen wird ein Langlaufkursus während des gesamten Lehrgangs stattfinden.

## **Curling**

Dieser olympische Mannschafts-Eisssport verlangt ein hohes Maß an Präzision, Gefühl und Geschick. Die Spielregeln sind mit denen des Boccia vergleichbar. Viele Teilnehmer werden diesen Sport noch nie ausgeübt haben und können ihn unter der Anleitung von Armin Müller in den Abendstunden erlernen. Das neue Curriculum sieht die Ausübung von volkstümlichen Mannschaftssportarten vor.

## **Hallensport**

Parallel zum Curling wird an einem Abend die Mannschaftssportart Volleyball in der Halle angeboten.

## **Karate-Selbstverteidigungskursus**

In diesem Jahr wird in der Halle an zwei Abenden ein Karate-Selbstverteidigungskursus durch den Karateweltmeister Dr. Jürgen Fritzsche angeboten.

## **Apnoe-Tauchen/Unterwasser-Rugby**

Neu im Programm ist Unterwasser-Rugby, das neben dem Apnoe-Tauchen im Hallenbad Arlberg-well.com stattfindet. Für den Wassersport bitte Flossen, Schnorchel und Tauchermaske mitbringen.

## **Eisklettern** (Gebührenpflichtig!)

Das neue Sportzentrum arl.rock (Bahnhofstr. 1) in St. Anton bietet Klettermöglichkeiten in der Halle und bei entsprechender Witterung Eisklettern am arl.rock-Kletterturm an.

## **Industrierausstellung**

Während des Lehrgangs gibt es eine Industrierausstellung im Foyer des Seminarraums.

## **Anmeldebedingungen**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch online-Anmeldung und Überweisung der Gebühren für Teilnahme und sportliche Praxis auf das Konto des Sportärzteverbandes Hessen e.V. unter dem Stichwort „St. Anton 2012“:

Bankverbindung    Frankfurter Sparkasse  
Kto. Nr.:            850 861  
BLZ:                 500 502 01

### **Unterbringung**

Der Tourismusverband St. Anton am Arlberg ist den Teilnehmer/innen gerne unter folgenden Nummern behilflich:

Tel.:    + 43 / (0) 54 46 – 2 26 90

Fax:    + 43 / (0) 54 46 – 25 32

E-Mail:    info@stantonamarlberg.com

Internet:    www.stantonamarlberg.com

Es empfiehlt sich, die Buchung rechtzeitig vorzunehmen.

### **Begleitprogramm**

Am Mittwoch, 25. Januar 2012, findet ab 19.30 Uhr der Hüttenabend auf der Rodelalm statt.

### **Kinder**

Der Tourismusverband organisiert auf Anfrage einen Babysitter für Kinder unter drei Jahren. Ab drei Jahren können Kinder im Ski-Kindergarten mitmachen.

### **Haftung**

Der Veranstalter haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, gleich welchen Ursprungs. Die Lehrgangsteilnehmer/innen beteiligen sich auf eigene Gefahr. Die elektronische Anmeldung ist verbindlich. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

### **Sporttauglichkeit**

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist verpflichtet, haftpflicht- und unfallversichert zu sein. Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass die Teilnehmer/innen, die an den praktischen Veranstaltungen teilnehmen, gesund sind und sich körperlich vorbereitet haben.

### **Anreise mit dem Auto**

- aus dem Norden:    über München, Fernpass, Landeck, Arlbergstraße
- aus dem Westen:    über Stuttgart, Bregenz, Feldkirch, Bludenz, Arlbergpass oder durch den Arlberg-Straßentunnel
- aus dem Osten:    über Salzburg, Kufstein, Innsbruck, Landeck, A-16-Arlbergschnellstraße

**Anreise mit dem Zug**

St. Anton am Arlberg liegt an der Westbahnstrecke und verfügt über die höchste internationale Expresszugstation Europas. Hier halten täglich mehr als 40 Züge, davon vier Euro-City, vier Euro-Night, acht weitere internationale Schnellzüge, 20 Intercity-Züge und der Orient Express. Der Bahnhof liegt fünf Gehminuten vom Skigebiet entfernt.

**Nächste Flughäfen**

- Innsbruck (ca. 100 km)
- Zürich (ca. 200 km)
- München (ca. 250 km)

**Bei diesen Sponsoren und Ausstellern bedanken wir uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung**

Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes  
 Biologische Heilmittel Heel GmbH, Baden-Baden  
 Data Input GmbH, Darmstadt  
 OPED GmbH, Valley/Oberlaidern  
 Orthomol, Langenfeld  
 Polar Elektro GmbH Deutschland, Büttelborn  
 Schattauer-Verlag, Stuttgart  
 Schaumburg Watch, Rinteln  
 Seeberger KG, Ulm  
 TRB Chemedica, Haar/München



Ihr Partner im Alltag und Sport

# Traumeel<sup>s</sup>



**Traumeel<sup>®</sup> S Creme** Reg.-Nr.: 2522113.00.00, Zus.: 10 g Creme enth.: Arzneil. wirks. Bestandt.: Arnica Montana Dil. D3 150 mg, Calendula officinalis Ø, Hamamelis virginiana Ø jeweils 45 mg, Echinacea Ø, Echinacea purpurea Ø, Matricaria recutita Ø jeweils 15 mg, Symphytum officinale Dil. D4, Bellis perennis Ø jeweils 10 mg, Hypericum perforatum Dil. D6, Achillea millefolium Ø jeweils 9 mg, Aconitum napellus Dil. D1, Atropa belladonna Dil. D1 jeweils 5 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D6 4 mg, Hepar sulfuris Dil. D6 2,5 mg. Sonst. Bestandt.: Emulg. Cetylstearylalkohol (Typ A), Dickfl. Paraffin, Weißes Vaseline, Ethanol 94 % (m/m), gereinigt. Wasser. Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Vorsicht bei Fortdauer der Krankheitssymptome. Gegenanz.: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gg. Achillea millefolium (Schafgarbe), Chamomilla (Kamille), Calendula (Ringelblume), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Arnica (Bergwohlverleih) o. andere Korbblütler u. Hilfsstoffe. Nebenwirk.: Aufgrund des Wirkst. Mercurius solubilis (Quecksilber) können gelegentl. allerg. Reaktionen auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden lokale allerg. Reaktionen (Entzdg. an der Haut) beobachtet. Bei der Anwendg. von homöopath. Arzneimitteln können sich vorhandene Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Warnhinweis: Enth. Cetylstearylalkohol. Packungsbeilage beachten. **Traumeel<sup>®</sup> S Tabletten** Reg.-Nr.: 2522108.00.00, Zus.: 1 Tabl. enth.: Wirkstoffe: Achillea millefolium Trit. D3 15 mg, Atropa bella-donna Trit. D4 75 mg, Aconitum napellus Trit. D3 30 mg, Matricaria recutita Trit. D3, Symphytum officinale Trit. D8 jew. 24 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8, Hepar sulfuris Trit. D8 jew. 30 mg, Calendula officinalis Trit. D2, Hamamelis virginiana Trit. D2 jew. 15 mg, Bellis perennis Trit. D2, Echinacea Trit. D2, Echinacea purpurea Trit. D2 jew. 6 mg, Hypericum perforatum Trit. D2 3 mg, Arnica montana Trit. D2 15 mg. Die Bestandt. 1-7 werden über die vorletzte Stufe u. die Bestandt. 1-13 über die letzte Stufe gemeins. potenziert. Sonst. Bestandt.: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Vorsicht bei Fortdauer der Krankheitssymptome. Gegenanz.: Aus grundsätzl. Erwägungen nicht einnehmen bei fortschreitenden Systemerkrankg. wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankg. (Leukosen), entzündl. Erkrankg. des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion o. anderen Autoimmunerkrankg. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gg. Achillea millefolium (Schafgarbe), Matricaria recutita (Kamille), Calendula officinalis (Ringelblume), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Arnica montana (Bergwohlverleih) o. andere Korbblütler. Nebenwirk.: Nach Anwendg. kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen homöopath. Wirkst. Mercurius solubilis (Quecksilber) können gelegentl. allerg. Reaktionen auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel u. Blutdruckabfall beobachtet. Das Mittel ist dann abzusetzen. Bei der Anwendg. von homöopath. Arzneimitteln können sich vorhandene Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung) Warnhinweis: Enthält Laktose. 1 Tabl. = 0,025 BE.

Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr.-Reckeweg-Str. 2-4  
76532 Baden-Baden, [www.heel.de](http://www.heel.de)

-Heel

**Noch frei für Seeberger**

## GenuTrain® NEU

*Bewegung erleben.*

Ω Die neue Generation mit  
Omega-Pelotte.



### Weitere Therapielösungen für das Kniegelenk:



**GenuTrain® A3**  
Spezialpelotte für komplexe  
Schmerztherapie



**GenuTrain® S Pro NEU**  
Schielen mit limitierbaren Gelenken  
für seitliche Stabilisierung



**SecuTec® Genu**  
leichte Rahmenkonstruktion  
gegen komplexe Instabilität



**SofTec® Genu**  
propriozeptive Orthese  
für frühe Mobilisierung